

Márquez ist tot

Die literarische Welt trauert um Gabriel García Márquez: Im Alter von 87 Jahren ist der kolumbianische Literaturnobelpreisträger, einer der großen Schriftsteller unserer Zeit, gestorben. García Márquez, Autor von Werken wie »Hundert Jahre Einsamkeit« und »Die Liebe in den Zeiten der Cholera«, starb am Donnerstag in seinem Haus in Mexiko-Stadt, wie die staatliche Kulturbehörde mitteilte. »Ganz Kolumbien trägt Trauer«, sagte Präsident Juan Manuel Santos und ordnete eine dreitägige Staatstrauer an. Auch die FARC und US-Präsident Barack Obama kondolierten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218729.márquez-ist-tot.html>